

# WOLLEY MAX



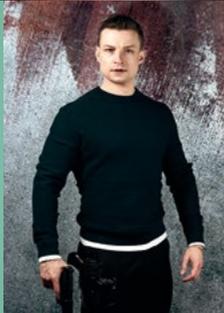


# THE »GOLDEN GLOBE« GOES TO BERLIN!

Unser Schauspieler Ryan Wichert hat mit seinem Team der Netflix-Erfolgsserie „The Queen’s Gambit“ den begehrten Award geholt. Die Produktion ist als „Beste Miniserie“ ausgezeichnet. Ryan spielt die Rolle des englischen Schachprofis Hilton Wexler. Wir gratulieren herzlich und freu’n uns mit ihm!

Übrigens: Wenn Du Ryan in Comedy-Action erleben willst, schau unseren Kinofilm „Keine Zeit für Piccolo“ im Stream auf Vimeo!

Fotos: Carlo Fernandes





**Liebe Volleyball-Fans,  
herzlich willkommen in der  
Max-Schmeling-Halle!**

**Wir freuen uns sehr, dass ihr unser  
Team endlich wieder live vor Ort im  
Volleyballtempel unterstützen könnt.**

**Damit alle Event-Teilnehmer bei diesem Pilotprojekt gesund nach Hause kommen,  
müssen wir aufeinander Acht geben. Deshalb befolgt bitte diese Hygieneregeln:**

- Bitte tragt während der gesamten Veranstaltung euren Mund-Nase-Schutz.
- Haltet stets mindestens 1,5 Meter Abstand zu Personen aus anderen Haushalten.
- Desinfiziert und reinigt eure Hände.
- Nutzt ausschließlich den auf eurem Ticket vermerkten Sitzplatz.
- Haltet euch möglichst die ganze Zeit auf diesem Sitzplatz auf.
- Vermeidet Gruppen- und Schlangenbildungen innerhalb der Arena.
- Bitte beachtet die Laufwege und Beschilderungen.
- Leistet den Anweisungen des Ordnungspersonals folge.

**Vielen Dank und viel Spaß  
im Volleyballtempel!**

**#BLOCKSTARK  
GEGEN CORONA**

## **IMPRESSUM VOLLEY MAX – Das Spieltagsmagazin der BR Volleys**

### **HERAUSGEBER**

**SCC Volleyball Marketing GmbH**  
Glockenturmstraße 3 · 14053 Berlin  
Telefon: 030 48 82 56 70  
info@br-volleys.de

### **Geschäftsführer**

Kawah Niroomand,  
Matthias Klee

### **Redaktion**

Christof Bernier

### **GESAMTPRODUKTION**

**RAZ Verlag GmbH**  
Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin  
Telefon: 030 43 777 82 - 0  
Telefax: 030 4 777 82 - 22  
info@raz-verlag.de  
www.raz-verlag.de

### **Geschäftsführung**

Tomislav Bucec

### **Redaktion**

Bernd Karkossa  
Redaktion\_vom@raz-verlag.de

### **Anzeigen**

Falko Hoffmann  
Anzeigen\_vom@raz-verlag.de

### **Druckdaten**

Druckdaten\_vom@raz-verlag.de

### **Satz & Gestaltung**

Daniel Isbrecht



## Mit dem Rücken zur Wand Sieg oder Saisonende

Am 17. Oktober 2020 spielten die BR Volleys gegen die SWD powervolleys Düren zum ersten und bisher einzigen Mal in dieser Saison vor Zuschauern in der Max-Schmeling-Halle. Nun könnte sich ein Kreis schließen, denn im zweiten Playoff-Halbfinale am Mittwochabend soll es wieder Publikum in der Arena geben. Aber es soll eben noch nicht der letzte Auftritt der Berliner in dieser Spielzeit sein. Dazu müssen eine deutliche Leistungssteigerung und ein Heimsieg her.

Im ersten Playoff-Halbfinalspiel überrollten die SWD powervolleys Düren die BR Volleys förmlich mit ihrer Wucht und ihren Emotionen. Cedric Enard hatte zwar mehrfach eindringlich darauf hingewiesen, dass den Berlinern „ein extrem harter Kampf gegen einen selbstbewussten Gegner“ bevorstehe, dennoch hatten die Hauptstädter dem nicht genug entgegensetzen. Ohne das

nötige Selbstverständnis im eigenen Aufschlag- und Sideout-Spiel liefen die Männer in Orange dem Geschehen in der Arena Kreis Düren von Beginn an hinterher. Resultat war eine deutliche 1:3-Niederlage (17:25, 18:25, 25:20, 21:25) im Rheinland.

Damit stehen Kapitän Sergey Grankin & Co nun in ihrem Volleyballtempel mit dem Rücken zur Wand. Nur ein Sieg hält die Berliner im Meisterschaftskampf und verlängert die „best of three“-Serie auf die volle Distanz. Einiges muss sich tun, wenn das den BR Volleys glücken soll. Vor allem wird es darauf ankommen, dass die erfahrenen Spieler vorangehen. Diesen Anspruch hat zum Beispiel der brasilianische Olympiasieger Éder: „Jeder von uns kann und will individuell besser sein als in Spiel eins. Aber wir dürfen nicht nur auf uns selbst schauen, wir müssen am Mittwoch wieder eine Einheit bilden und die gleiche Idee,



das gleiche Ziel verfolgen.“ Als „emotionale Achterbahn“ beschreibt der 37-jährige eine Saison, die jetzt noch nicht beendet sein soll. „Düren hat sehr gut gespielt, aber wir haben sie auch schon zweimal in dieser Saison besiegt. Da waren sie vielleicht noch nicht so gut drauf wie aktuell, aber wir hatten auch eine bessere Tagesform als Samstag.“ Éder steht der notwendige Fokus ins Gesicht geschrieben, wenn er über das zweite Halbfinale spricht. Einzig bei dem Gedanken an die erhoffte Zuschauerrückkehr weicht die Anspannung einem kurzen Lächeln: „Wenn es so kommt, ist das die beste Nachricht seit fünf Monaten. Endlich wieder einmal vor Publikum zu spielen,

**„Aber wir dürfen nicht nur auf uns selbst schauen, wir müssen am Mittwoch wieder eine Einheit bilden und die gleiche Idee, das gleiche Ziel verfolgen.“**

kann einen nur beflügeln. Das ist ein Privileg, das wir zu schätzen wissen.“

Wie man den eingeschworenen Powervolleys beikommen kann, haben sich die Hauptstädter in Satz drei des Hinspiels selbst bewiesen. Da wurden unter anderem durch die Einwechslung von Denys Kaliberda Aufschlagdruck und Fortune in der Block-Abwehr zu wichtigen Faktoren.

Wie schon so oft in dieser Saison gilt: Bringen die BR Volleys ihre PS auf die Straße, ist alles möglich. Nur jetzt ist es eben alternativlos, will man die Spielzeit noch einmal verlängern und eine Wende in dieser Serie einleiten.

## Berlin Recycling Volleys



Foto: Ingo Kuzia

Nr.	Name	Position	Geburtsdatum	Größe	Nation
1	Adam Kowalski	Libero	16.09.94	180	POL
3	Davy Moraes	Diagonal	07.04.97	197	BRA
5	Renan Michelucci	Mittelblock	03.01.94	200	BRA
6	Sergey Grankin	Zuspiel	21.01.85	194	RUS
7	Robin Baghdady	Außenangriff	22.03.99	205	GER
8	Anton Brehme	Mittelblock	10.08.99	206	GER
9	Timotheé Carle	Außenangriff	30.11.95	198	FRA
10	Julian Zenger	Libero	26.08.97	190	GER
11	Cody Kessel	Außenangriff	03.12.91	197	USA
12	Samuel Tuia	Außenangriff	24.07.86	195	FRA
13	Benjamin Patch	Diagonal	21.06.94	205	USA
14	Denys Kaliberda	Außenangriff	24.06.90	193	GER
16	Éder Carbonera	Mittelblock	19.10.83	205	BRA
18	Pierre Pujol	Zuspiel	13.07.84	185	FRA
Name		Funktion	Geburtsdatum	Nation	
Cedric Enard		Trainer	20.03.76	FRA	
Lucio Oro		Co-Trainer	19.04.77	ITA	

# GEMEINSAM SIND WIR UNSCHLAGBAR!

 [www.berlin-recycling.de](http://www.berlin-recycling.de)

 [info@berlin-recycling.de](mailto:info@berlin-recycling.de)

 Tel.: (030) 60 97 20 0

 [berlin\\_recycling](https://www.instagram.com/berlin_recycling)

 [facebook.com/BerlinRecycling](https://facebook.com/BerlinRecycling)

Trennstadt  Berlin  
[www.trennstadt-berlin.de](http://www.trennstadt-berlin.de)

**BERLIN RECYCLING**   
Gebt alles!

# SWD powervolleys Düren



Nr.	Name	Position	Geburtsdatum	Größe	Nation
1	Ivan Batanov	Libero	25.04.00	185	GER
3	Tim Broshog	Mittelblock	02.12.87	205	GER
5	Philipp Schumann	Diagonal	02.05.93	200	GER
6	Blair Bann	Libero	26.02.88	195	CAN
7	Craig Ireland	Außenangriff	22.10.97	194	CAN
8	Björn Andrae	Außenangriff	14.05.81	200	GER
9	Marcin Ernastowicz	Außenangriff	31.07.97	190	POL
10	Tobias Brand	Außenangriff	09.07.98	195	GER
11	Michael Andrei	Mittelblock	06.08.85	208	GER
12	Eric Burggräf	Zuspiel	10.03.99	184	GER
13	Sebastián Gevert	Diagonal	23.06.88	204	CHL
14	Lucas Joshua Van Berkel	Mittelblock	29.11.91	210	CAN
17	Tomas Kocian	Zuspiel	27.03.88	192	GER
18	Jordan Deshane	Mittelblock	03.09.97	198	CAN

Name	Funktion	Geburtsdatum	Nation
Rafal Witold Murczkiewicz	Trainer	15.12.82	POL
Björn-Arne Alber	Co-Trainer	12.04.81	GER





## Zukunft gesichert Konstanz ist Trumpf

„Never change a winning Team“ ist ein Evergreen in der Sportwelt. Das Motto ist durchaus auch auf die Powervolleys anwendbar, denn viel Bewegung gab es im Kader der Dürener vor dieser Saison nicht. Nur drei Spieler gingen, vier Neue kamen. „Konstanz“ lautet das Zauberwort, aus dem der Erfolg erwächst, auch in der Stadt, die den Beinamen „Tor zur Nordeifel“ trägt. Und es gibt noch einen Faktor, der die Rheinländer inzwischen bis ins Halbfinale getragen hat. Der lautet: Zusammenhalt.

Den beschwört auch der neue Chefcoach Rafał Murczkiewicz, zuvor Assistent von Stefan Falter, der aus gesundheitlichen Gründen vor dieser Saison zurückgetreten war. „Be one“ heißt der Schlachtruf der Powervolleys. „Das ist bei uns

nicht nur so ein Spruch“, sagt Murczkiewicz. „Wir sind eine Art Familie. Jeder hilft dem anderen, die eigenen Stärken aufzubauen und die Schwächen des Gegners zu finden.“ In der Hauptrunde war Düren die einzige Mannschaft, die ein Match gegen Friedrichshafen gewinnen konnte und auch die BR Volleys mussten in Spiel eins dieses Halbfinals die Klasse des Gegners anerkennen. So soll es für die Powervolleys weitergehen. Vor zwei Wochen gab der Verein die Fortsetzung der langjährigen Partnerschaft mit der Allianz bekannt. Mehrere Spielerverträge wurden ebenfalls bereits verlängert. Den Anfang machte schon im Februar der 38-jährige Trainer, der für zwei weitere Jahre unterschrieb. Als erster Spieler folgte Libero Ivan Batanov. „Über diese Nachricht bin ich sehr, sehr

### KURIOSES & WISSENSWERTES

#### Deutsche Kartoffel

Das Klischee, dass die Deutschen ihre Kartoffeln lieben, bestätigt der Dürener Außenangreifer und angehende Winzer Tobias Brand. Der Aufsteiger der letzten Saison, der auch im Beachvolleyball aktiv ist, erzählte in einem Interview, dass Kartoffeln seine Leibspeise sind, hin und wieder auch mal roh.

#### Berlin gegen Düren

... ist ein Duell der erfahrensten Teams der Liga. Mit einem Altersdurchschnitt von 25,7 Jahren liegen die Dürener auf Rang vier der „Alterstabelle“. Die BR Volleys stellen in dieser Saison mit im Schnitt 28 Jahren die Mannschaft mit dem höchsten Mittelwert (2. Friedrichshafen, 3. Frankfurt).

#### „Unser Team ganz intim“

... lautet eine Rubrik bei den Dürenerinnen, in der sie mit ein paar Fragen den Fans genauer vorgestellt werden. Eine Frage dabei: Mit welchem eurer Mitspieler würdet ihr auf ein Date gehen? Da ist sich die Mannschaft weitestgehend einig: Mit dem erfahrenen Björn Andrae oder dem jungen Zuspieler mit guten Manieren, Eric Burggräf.

froh“, kommentierte Murczkiewicz. Außenangreifer Tobias Brand bleibt zunächst bis 2022. Brand gilt als eines der großen Talente im deutschen Volleyball und hatte das Interesse anderer Klubs auf sich gezogen. „Ich fühle mich in Düren sehr wohl und freue mich jetzt schon auf die kommende Saison“, wurde der 22-Jährige auf der Homepage des Vereins zitiert.



Weitere Vertragsverlängerungen gab es bereits mit Zuspieler Eric Burggräf und Mittelblocker Tim Broshog. „Düren wollte. Ich wollte. Das ergibt Sinn“, kommentierte Broshog seine erneute Verlängerung. Der 33-Jährige geht damit in seine sechste Spielzeit im türkisfarbenen Trikot. Seit 2016 bildet er mit Michael Andrei den routinierten Kern des Dürener Mittelblocks. Kapitän Andrei wird sogar schon in seine achte Saison für die Powervolleys gehen. Der 2,10-Meter-Mann trug bereits von 2006 bis 2008 das Dürener Jersey, 2016 kehrte er zurück. Inzwischen ist er 35, aber an Motivation mangelt es ihm nicht: „Ich fühle mich immer noch richtig fit und habe das Gefühl, dass ich der Mannschaft helfen kann. Da

ist noch reichlich Sprit im Tank.“ Jüngste Verlängerung war die mit Diagonalangreifer Sebastian Gevert am Montag. Und auch der erste Neuzugang steht schon fest. Erik Röhrs, der Kapitän der Junioren-Nationalmannschaft, geht zur kommenden Saison nach Düren. „Ich hatte von vornherein den Wunsch, nach Düren zu wechseln. Sogar schon vor dieser Saison“, sagte der 19-jährige Außenangreifer. Mit einem Zweitspielrecht ausgestattet, wechselte Röhrs gerade erst für die Playoffs zu den United Volleys Frankfurt und stand in beiden Viertelfinalspielen gegen seinen neuen Verein auf dem Court.



NEU DENKEN.  
MIT VOLLER ENERGIE.

**GASAG**

**WIR SIND WIE DIE LIEBE:  
OFT UNSICHTBAR. ABER IMMER DA.**

Wir bedanken uns bei Berlin für 173 Jahre Treue.

[www.gasag.de](http://www.gasag.de)

„Wir wollen ein Zeichen der Hoffnung setzen“

## Interview zum Pilotprojekt

Die Rückkehr von Zuschauern zur Playoff-Halbfinalserie wurde in den vergangenen Tagen kontrovers diskutiert. Im Interview erklärt Geschäftsführer Kaweh Niroomand noch einmal die Beweggründe des deutschlandweit bisher einmaligen Vorhabens.

**Kaweh, Spiel zwei dieser Halbfinalserie ist nicht nur aufgrund der sportlichen Ausgangssituation, sondern vor allem wegen der geplanten Zuschauerrückkehr sehr besonders, oder?**

Niroomand: Ja, wir möchten den Menschen mit diesem Spiel eine Perspektive für eine schrittweise Rückkehr zur Normalität, auch im Sport, geben. Die Initiative zur Zuschauerrückkehr ging in den vergangenen Wochen insbesondere von den Kultureinrichtungen aus. Zum Beispiel fand am Samstag in der Berliner Philharmonie ein erstes Konzert vor 1.000 Gästen statt. Der Sport gehört wie die Kultur zum gesellschaftlichen Leben und hat deshalb ähnliche Projekte parallel vorangetrieben. Die Stadt Berlin hat daraufhin in enger Abstimmung mit den Klubs drei Sportstätten für ein Pilotprojekt ausgewählt: Die Max-Schmeling-Halle, die Mercedes-Benz-Arena sowie das Stadion an der Alten Försterei. Weil dieses Playoff-Halbfinale unser letztes Heimspiel dieser Saison sein könnte, haben wir uns entschlossen, diese Herausforderung kurzfristig stemmen zu wollen und als Pilotverein voranzuschreiten. Eine erfolgreiche Veranstaltung wäre das nicht nur für den Volleyball, sondern für den gesamten deutschen Sport ein Signal der Zuversicht.

**Was sagst Du zum Vorwurf eines größeren Heimvorteils bzw. einer Wettbewerbsverzerrung?**

Niroomand: Das ist wirklich das allerletzte, was bei dieser Entscheidung eine Rolle gespielt hat. Wir haben schon am Saisonbeginn betont, dass der sportliche Erfolg in dieser für alle Klubs enorm schwierigen Spielzeit nicht vorrangig ist. Natürlich



hätten wir diesen gern, in uns schlägt schließlich ein Sportlerherz. Wenn jedoch die Dürener, mit denen uns sowohl auf Vereins- als auch auf Fanebene eine lange Freundschaft verbindet, in die Finalserie einziehen, werden wir ein fairer Verlierer sein. Wir gönnen jedem den Titel, der sich diesen in dieser ganz besonderen Saison erspielt und erarbeitet. Ich bin mir sicher, auch die Dürener Spieler freuen sich, endlich mal wieder vor Publikum auflaufen zu dürfen.

**Wie ist dieses Pilotprojekt wirtschaftlich zu bewerten?**

Niroomand: Geld werden wir mit diesem Spiel sicher keines verdienen, darum geht es uns aber auch nicht. Wir nehmen den enormen Arbeitsaufwand auf uns, auch auf die Gefahr hin, dass es eine kurzfristige Absage geben kann. Allein die Logistik und Errichtung des Testzentrums ist mit hohen Kosten verbunden. Wir haben hier mit DoctorBox sowie Avenida Care zwei fachkundige Partner, die viel in dieses Pilotprojekt investieren. Auch wenn die Tickets zügig ausverkauft waren, müssen wir uns auf ein Minus im fünfstelligen Bereich einstellen. Aber wie gesagt: Wir wollen ein Zeichen der Hoffnung für die gesamte deutsche Sportlandschaft setzen, darum ist es uns das alles wert.



# EINMAL TALK MIT ALLES

Deine wöchentliche Podcast-Serie

Immer wieder **SAMSTAGS** gibt's neue Folgen!

mehr unter [www.primetimetheater.de](http://www.primetimetheater.de)



# Volleyball Bundesliga Playoff-Spielplan

Stand 23.03.2021



VIERTELFINALE 1	VIERTELFINALE 2	VIERTELFINALE 3	VIERTELFINALE 4
 <b>Volleyball Bisons Bühl</b> VS <b>VfB Friedrichshafen</b> 	 <b>United Volleys Frankfurt</b> VS <b>SWD powervolleys Düren</b> 	 <b>Netzhoppers KW</b> VS <b>BR Volleys</b> 	 <b>SVG Lüneburg</b> VS <b>WWK Volleys Herrsching</b> 
Spiel 1 <b>3 : 2</b>	Spiel 1 <b>1 : 3</b>	Spiel 1 <b>0 : 3</b>	Spiel 1 <b>3 : 2</b>
Spiel 2 <b>0 : 3</b>	Spiel 2 <b>0 : 3</b>	Spiel 2 <b>0 : 3</b>	Spiel 2 <b>3 : 2</b>
Spiel 3 <b>1 : 3</b>	-	-	-

\*Entscheidungsspiel: Das Spiel entfällt, wenn der Gesamtsieger vorzeitig feststeht.

HALBFINALE 1			HALBFINALE 2		
<b>VfB Friedrichshafen</b> vs <b>SVG Lüneburg</b>			<b>SWD powervolleys Düren</b> vs <b>BR Volleys</b>		
Spiel 1 <b>3 : 2</b>	Spiel 2 Gellersenhalle Do. - 25.03.2021 19:00 Uhr	Spiel 3* Zeppelin CAT Halle So. - 28.03.2021 18:00 Uhr	Spiel 1 <b>3 : 1</b>	Spiel 2 Max-Schmeling-Halle Mi. - 24.03.2021 19:30 Uhr	Spiel 3* Arena Kreis Düren Sa. - 27.03.2021 19:30 Uhr
-	-	-	-	-	-

FINALE				
- VS -				
-	-	-	-	-





SPORTTOTAL



# LIVE IM/AM NETZ

## VOLLEYBALL BUNDESLIGA

DIE **STÄRKSTEN BLOCKS**, DIE **SCHNELLSTEN SPIKES**, **SPANNENDE SPIELE** & VIELES MEHR!

Die Partnerschaft der VBL mit sporttotal geht in die dritte Saison und bietet den Vereinen und allen Unterstützern neue Möglichkeiten für einen spannenden Schritt in die digitale Zukunft!

Getreu dem Motto „LIVE IM UND AM NETZ“ sind alle Spiele der 1. und ausgewählte Spiele der 2. Bundesliga live und on Demand über die Webseite und App jederzeit abrufbar – garantiert kein Spiel mehr verpassen, so nah dran wie nie zuvor!



[WWW.SPORTTOTAL.TV](http://WWW.SPORTTOTAL.TV)

powered by

HYUNDAI Allianz BND



**AUFSCHLAG FÜR  
SPITZENVOLLEYBALL**

**sport1**

**DIE VOLLEYBALL BUNDESLIGA**  
der Frauen und Männer

LIVE auf SPORT1 im Free-TV

#14 Denys Kaliberda

#10 Tobias Brand



VS.



Außenangriff

Außenangriff

Alter  
**30**

Größe  
**193** cm



Alter  
**22**

Größe  
**195** cm

**9**



**16**

Punkte

**78%**



**45%**

Angriffsquote

**25%**



**44%**

Annahmequote

\*Statistik aus Playoff-Halbfinale Spiel 1

# Die Besten der Hauptrunde



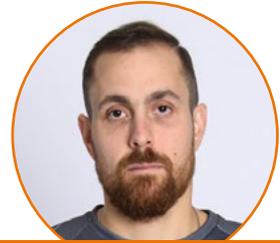
## TOPSCORER

<b>Stijn van Tilburg (GIE)</b>	<b>336</b>
Hauke Wagner (GIE)	310
Jordan Ewert (LUN)	305
Sebastian Gevert (DUR)	303
Daniel Malescha (UVF)	292



## ANGRIFFSEFFIZIENZ

<b>Renan Michelucci (BRV)</b>	<b>68,0 %</b>
Lucas Van Berkel (DUR)	68,0 %
Mario Schmidgall (UVF)	67,5 %
Anton Brehme (BRV)	66,9 %
David Fiel Rodriguez (VFB)	66,0 %



## AUFSCHLAGPUNKTE

<b>Sebastian Gevert (DUR)</b>	<b>42</b>
Viktor Lindberg (LUN)	33
Johannes Tille (HER)	29
Erik Röhrs (VCO)	26
Karli Allik (NKW)	22



## BLOCKPUNKTE

<b>Michel Schlien (LUN)</b>	<b>55</b>
Florian Krage (LUN)	46
Luuc van der Ent (HER)	38
Dorde Ilic (HER)	35
Tim Broshog (DUR)	34



## ANNAHMEQUOTE

<b>Adam Kowalski (BRV)</b>	<b>62,5 %</b>
Florian Ringseis (BUH)	58,4 %
Satoshi Tsuiki (UVF)	58,0 %
Markus Steuerwald (VFB)	57,7 %
Blair Bann (DUR)	54,0 %



## MVP-MEDAILLEN

<b>Filip John (VCO)</b>	<b>10</b>
Linus Weber (VFB)	9
Johannes Tille (HER)	9
Hauke Wagner (GIE)	7
Stijn van Tilburg (GIE)	6

Fotos: Markus Mehla, Clemens Heidrich, image-me-hamburg, Florian Treiber, Ingo Kuzia, Frank Ziegenrücken



## SECURITAS APP-MVP

im ersten Halbfinale gegen die Powervolleys

1. Platz

**Denys Kaliberda**

**49,3 %**

2. Platz

**Sergey Grankin (24,7 %)**

3. Platz

**Benjamin Patch (21,1 %)**

Wählt auch heute direkt nach Spielende euren Fan-MVP in der App!



Saison  
2020/2021





# #10

Julian Zenger  
Libero

**Auszeit mit:  
Julian Zenger**

# Das etwas andere Dreamteam

„Auszeit mit:“ ist die Interview-Reihe, in der allen BR Volleys Fans Spieler und Verantwortliche näher vorgestellt werden. Aus einem bunten Potpourri an Themen darf sich der Interviewgast seine liebsten Fragen auswählen und darüber hinaus sein Dreamteam benennen.

## Lieblingsgegner

Alle, gegen die wir gewinnen.

## Lieblingskuchen

Es ist zwar genau genommen kein Kuchen, aber Schwarzwälder Kirschtorte.

## Lieblingssuperheld

Ist für mich eher schwierig ...

## Lieblingssuperheld

Spiderman.



## Lieblingsfach in der Schule

Sport.

## Lieblingssportler

Kevin Durant.

## Lieblingshobby abseits des Volleyballs

Golf spielen.

## Lieblingsreiseziel

Vietnam.

## Lieblingsrestaurant in Berlin

Die Lamazère Brasserie am  
Stuttgarter Platz.

## Lieblingsbuch

The Great Nowitzki.

## Lieblingsgericht als Kind

Hähnchen mit Pommes.

## Lieblingofilm

Shooter.

## Lieblingsapp

Whatsapp.

## Lieblingsserie

Breaking Bad.

## Lieblingsauto

Früher wollte ich immer  
einen Mini fahren.

## Lieblingsmusiker

Gibt es nicht, ich höre  
alles Querbeet.

## Lieblingsschauspieler

Mark Wahlberg.

## Lieblingssüßigkeiten

Schokolade.

## Lieblingsgetränk

Mojito.

## Lieblingsfort- bewegungsmittel

Das Auto.

## Dreamteam

**Reichert (GER)**

Diagonal

**Brehme (GER)**

Mittelblock

**Zimmermann (GER)**

Außenangriff

**Karltzek (GER)**

Außenangriff

**Baxpöhler (GER)**

Mittelblock

**Zenger (GER)**

Zuspiel

„Da es mein Dreamteam ist, spielen wir ohne Libero und ich als Außen.“

Team 2020 / 2021



# #10 Julian Zenger



**Position** Libero

**Geburtstag** 26.08.1997

**Geburtsort** Wangen im Allgäu

**Größe** 188 cm

**im Verein seit** 2019

**Letzte Vereine** VC Olympia Berlin  
VfB Friedrichshafen  
United Volleys Frankfurt

**Größte Erfolge** 2. Platz Europameisterschaft 2017  
2. Platz Deutsche Meisterschaft 2017  
Supercup-Sieger 2019, 2020  
DVV-Pokalsieger 2020

**Länderspiele** 44

**Social Media**  @zenger\_julian



Foto: Ingo Kurzia



## Weberbank



### Partnerschaft und Freundschaft

DIE BR VOLLEYS UND DIE WEBERBANK  
STEHEN GEMEINSAM FÜR BERLIN.

# Unsere Publikationen für Sie

Mit uns erreichen Sie Entscheider vieler wichtiger Branchen, Sport-, Kultur-, Medien- und Lokalinteressierte!

**Reinickendorfer Allgemeine Zeitung**  
 Danke, Tegell Und tschüss TXLI  
 Das große Flughafen-der-Weir schließt - Anfang November übermitten der B&B

**WEDDINGER Allgemeine Zeitung**  
 Schüler mit Unternehmergeist  
 Kinder und Jugendliche machen selbst für die Eltern an der Willy Brandt Schule

**FRÏEDA**  
 Das Linksmagazin für Friedenau und Umgebung  
 Friedenau bewegt sich vielfältig

**top magazin BERLIN**  
 Wirtschaft Corona-Auswirkungen  
 Sehnsuchtsland Deutschland Urlaub im eigenen Land  
 85 Jahre jung  
 Happy Birthday

**top magazin BRÄNDENBURG POTSDAM**  
 Wirtschaft Ready for Take-off Standort mit viel Potenzial  
 Genuss Himmlische Genüsse Die Wäke Klösterliche in Heuselt  
 Kultur Raus aufs Land! Die 30 Brandenburgischen Sommerfröhen  
 Gesundheit Fit im Homeoffice Körperlich und geistig aktiv bleiben

**top magazin HAMBURG**  
 100 Jahre wach  
 30 Jahre Kultur  
 100 Jahre Bildung Jubiläumshorb der Uni Hamburg

**SAISONMAGAZIN**  
 Fußball

**MBZ**  
 Mittelstand liefert zbraucht  
 Den Praxisalltag organisieren  
 Stressfrei und trotzdem erfolgreich

**HANDWERK IN BERLIN**  
 1-3020  
 AZUBI GESUCHT?  
 Überbrückung Ausbildung in der

**hoga AKTIV**  
 Das Magazin für Berliner Gastgeber  
 Wohin geht die Reise?  
 Vollversammlung des DEHOGA Berlin  
 Überbrückung Ausbildung in der

**VOLLEY**

**Jetzt  
 Mediadaten  
 anfordern!**  
 (030) 43 777 82 - 0 oder  
 info@raz-verlag.de

**RAZ Verlag**  
 EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag und Medien GmbH  
 Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin  
 Fon (030) 43 777 82 - 0 · Fax (030) 43 777 82 - 22  
 info@raz-verlag.de · www.raz-verlag.de



## Deutlich Luft nach oben

# Düren dominiert in Spiel eins

Das war keineswegs der Start in dieses Playoff-Halbfinale, den die BR Volleys sich erhofft haben. Mit einem 1:3 (17:25, 18:25, 25:20, 21:25) mussten sich die Berliner den SWD powervolleys Düren am Samstag geschlagen geben. Die Rheinländer präsentierten sich deutlich entschlossener und zeigten genau das, was die Männer um Kapitän Sergey Grankin nun am Mittwoch in Spiel zwei auf die Platte bringen müssen.

Die Intensität in dieser Begegnung war von Beginn an erwartet hoch. Die selbstbewussten Gastgeber zeigten sich im Block direkt unheimlich präsent und dominierten damit die Anfangsphase (3:8). Während die Berliner Schnellangreifer nicht zum Zug kamen, war Timothée Carle (4 Zähler) noch der verlässlichste Punktesammler im ersten Satz. Die nun zehn Spiele ungeschlagenen Powervolleys erlaubten sich in ihrer heimischen Arena jedoch kaum Wackler in

### STIMMEN ZUM SPIEL

**Benjamin Patch:** „Das war natürlich kein gutes Spiel von uns. Wir kamen nach dem Viertelfinale eigentlich mit einem guten Gefühl hierher, aber Düren hat von Anfang an unheimlich Tempo gemacht. Wir hatten dem zu wenig entgegenzusetzen. Jetzt müssen wir am Mittwoch direkt hellwach sein und zeigen, dass wir den Sieg genauso sehr wollen wie der Gegner.“

**Kaweh Niroomand:** „Das war schlichtweg in allen Belangen zu wenig. Während die Dürener alles gezeigt haben, was es in einem Playoff-Match braucht, haben wir viel zu wenig Emotionen auf den Court gebracht. Wenn der Gegner sich dann in einen derartigen Rausch spielt, wird es auswärts ganz schwer.“



der Annahme und dominierten den Auftaktsatz energiegeladen (8:14, 14:22). Auch ein kurzzeitiger Doppelwechsel mit Pierre Pujol und Davy Moraes (für Benjamin Patch sowie Sergey Grankin) änderte nichts mehr am ersten Satzgewinn für die Dürener (17:25). Dieser Erfolg war Wasser auf die Mühlen der Hausherren und während die BR Volleys nach ihrem Aufschlag suchten, ließen die Powervolleys keinen Deut nach (4:6, 8:13). Trainer Cedric Enard reagierte in kurzer Abfolge mit den Einwechslungen von Renan Michelucci, Pujol (diesmal dauerhaft) und Denys Kaliberda. Allerdings war Diagonalangreifer Sebastian Gevert weiterhin kaum zu stoppen (14:20). Am Ende setzte Samuel Tuia den letzten Angriff des Satzes ins Aus, als dieser jedoch bereits entschieden war (18:25).

Grankin kehrte zurück, aber vor allem Kaliberda gab die Impulse, die das Berliner Spiel so dringend benötigte. Der deutsche Nationalspieler hielt sein Team im Match (7:6, 13:14). Dann setzte Michelucci den so wichtigen Block (18:16) und Cody Kessel kam für den Satzball, den er selbst zum 1:2-Anschluss (25:20) verwandelte. Hoffnung keimte auf und Carle eröffnete Satz vier mit einem Einerblock gegen Gevert. Allerdings revanchierte sich der Chilene prompt mit seinem gewohnt starken Service (1:4). Nun waren die Rheinländer wieder obenauf (3:10), bis Kaliberda mit seinen Aufschlägen noch einmal für den Ausgleich sorgte (11:11). Der fünfte Block von Broshog brachte die Hauptstädter allerdings wieder

ins Hintertreffen (16:19) und in der Folge servierte Gevert drei spielentscheidende Asse (19:24, 21:25). Nun werden die Powervolleys mit ganz breiter Brust am Mittwoch in Berlin aufschlagen und die BR Volleys müssen vor heimischer Kulisse die Serie ausgleichen, um das drohende Saisonende abzuwenden und ein Entscheidungsspiel zu erzwingen.

### BR Volleys Formation

Timothée Carle und Samuel Tuia (AA), Éder und Anton Brehme (MB), Sergey Grankin (Z), Benjamin Patch (D) und Julian Zenger (L) | Eingewechselt: Davy Moraes, Pierre Pujol, Renan Michelucci, Denys Kaliberda, Robin Baghdadady, Cody Kessel

### Topwerte

Patch 18 Punkte, 3 Blocks | Carle 13 Punkte | Kaliberda 8 Punkte, 2 Asse



**Wir danken unseren VOLLEY MAX Partnern!**



**NEU DENKEN.  
MIT VOLLER ENERGIE.  
GASAG**



Wir danken unseren VOLLEY MAX Partnern!



**polyprint**

**PRIMA KLIMA REISEN**

**prime  
time  
theater**



**RAZ** Verlag  
EINFACH MEHR DAVON

**Reinickendorfer**  
Allgemeine Zeitung

  
**SPIELBANK BERLIN**

 **STADT UND LAND**  
Zimmer, Küche, Bad, Berlin.

**Weberbank**

**WEDDINGER**  
Allgemeine Zeitung



## Fanclub 7. Mann | von Bernd Paul Verschlafen in Surgut

Was für ein Höhepunkt im Leben eines Fans: Europokal-Endspiel! Genauer gesagt, Finale des CEV-Cups. Der Endspielgegner heißt Gazprom-Ugra Surgut, ein starker russischer Verein aus dem nördlichen Sibirien, etwa dreieinhalb Flugstunden von Moskau entfernt. Das Hinspiel gewinnen wir in Berlin mit 3:2 und zuversichtlich geht es zum Rückspiel. Selbstverständlich ist der Fanclub 7. Mann dabei, in Person von mir, Bernd Paul, und Lars Wichmann. Und auch zu zweit können verrückte Fans der Mannschaft ordentlich Rückhalt geben ...

Eine kleine Zeitreise in das Frühjahr 2016: Wir reisten einen Tag nach unserer Mannschaft an und wurden von einem Hotel-Shuttle vom örtlichen Flughafen abgeholt – mit uns noch zwei weitere Personen. Wie sich herausstellte, waren das Mitarbeiter der WADA, der Welt-Antidoping-Agentur. Es entwickelte sich natürlich schnell ein Gespräch und so erfuhren wir einige nette Anekdoten aus der Welt der Dopingkontrollen. Und die Anwesenheit der beiden Kontrolleure spielte eine wichtige Rolle: Als wir am Abend in der Arena ankamen, sahen wir, dass



# Fanshop

Fanartikel / Merchandise

[www.br-volleys-shop.de](http://www.br-volleys-shop.de)

FFP2 Masken 20er Pack\* 49,90€



\*kein Medizinprodukt  
einzel 3,99 €  
5er Set / 16,90 €  
10er Set / 29,90 €

FANTRIKOTS 2020/21 ab 64,95€



19,50€

Thermobecher



24,95€

Basecap



7,90€

Zollstock



4,95€

Lanyard

Dies ist ein Angebot der  
Sportkultur GmbH  
Wolfener Str. 32  
12681 Berlin



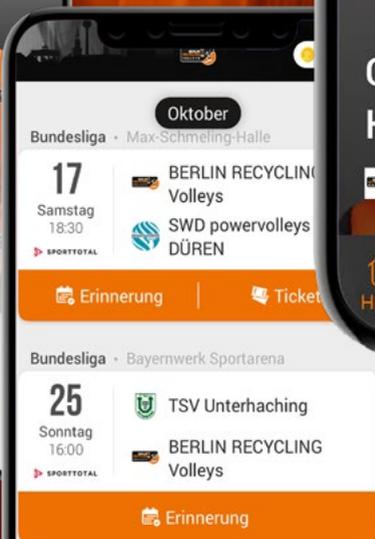
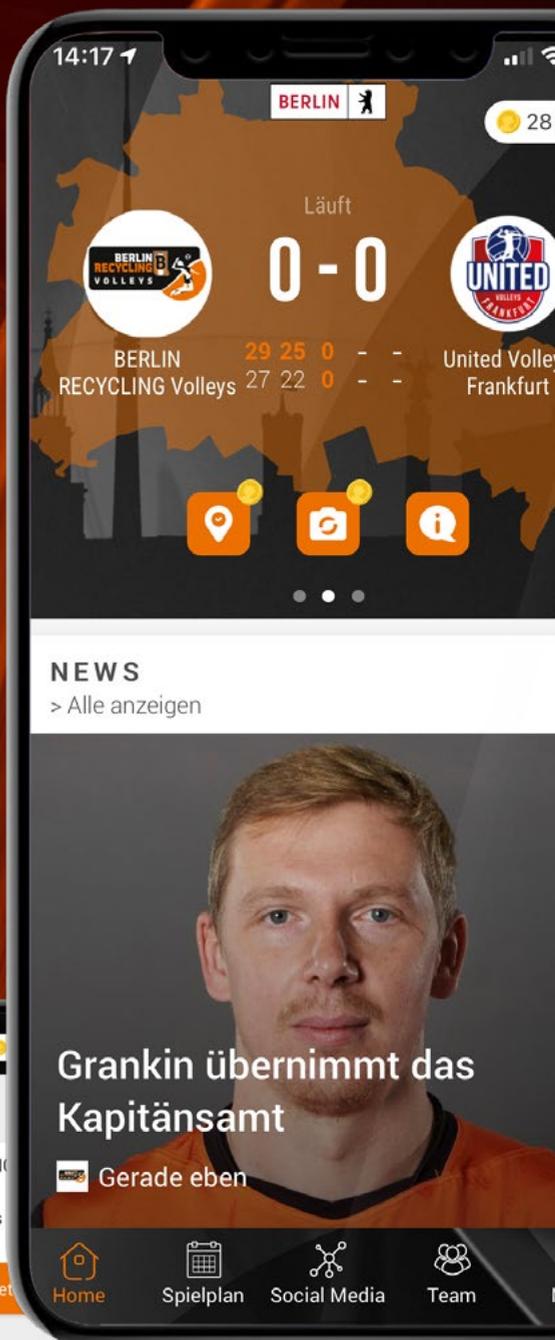
mit Apalikov und Bakun die besten Spieler bei Surgut fehlten. Ein Schelm, wer Böses dabei denkt. Unsere Männer gewannen gegen die personell geschwächten Russen schnell die Oberhand in diesem Spiel und entschieden alle drei Sätze mit jeweils 25:18 für sich, was für ein souveräner Triumph! Es kann sich sicher jeder vorstellen, dass wir diesen Sieg ordentlich feierten. Zu fortgeschrittener Stunde zogen die Jungs noch in eine Disco, die Zuspieler Tsimafei Zhukouski ausfindig gemacht hatte. Natürlich war „Feierbiest“ Lars mit dabei und ließ dort „die Sau“ raus, während ich als älterer Herr die Hotelbar vorzog. Aber auch ich hatte mit Teammanager Roko Sikiric, Physiotherapeut Christian Schwan und Scout Florian Vogel weiterhin beste Gesellschaft. Irgendwann,



gegen 3.00 Uhr, stellte sich die Frage, durchmachen oder doch noch kurz ins Bett? Lars und die Spieler waren noch immer auf Tour. Die Abfahrt zum Flughafen sollte um 6.00 Uhr erfolgen. Ich entschied mich dann doch noch für einen kurzen Schlaf und ich bin mir noch heute sehr sicher, den Alarm im Handy eingestellt zu haben. Aber – na ja – irgendwie funktionierte es halt nicht. Um kurz nach 6.00 Uhr klopfte es resolut an meiner Tür, davor stand Florian und offerierte mir, dass alle unten im Bus sitzen und auf Lars und mich warten würden. OJE!!! In Windeseile die Tasche gepackt, an duschen oder gar frühstücken war überhaupt nicht zu denken. Es war auch nur ein sehr kleiner Trost, dass es Lars genau so ging wie mir. Auf meine Frage, wann er denn ins Hotel gekommen sei, erhielt ich nur ein Achselzucken als Antwort. Wir stürmten zur Rezeption, bezahlten unsere Zimmer und eilten in den Bus. Dort erwartete uns ein wütender Headcoach Roberto Serniotti, der uns ordentlich die Leviten las. Kleinlaut rutschten wir in die Sitze und gaben keinen Mucks von uns. Zu unserer Ehrenrettung darf ich aber berichten, dass wir trotzdem auf dem Flughafen noch jede Menge Zeit hatten und wir auch unser Frühstück nachholen konnten. Letztendlich unvergessen wird uns dann der sagenhafte Empfang am Flughafen Schönefeld in Erinnerung bleiben.

# Näher dran geht nicht: Die BR Volleys App für Android und iOS

- Die neuesten Nachrichten und aktuellen Spiele im Überblick
- Alles zum Kader und den BR Volleys Spielern
- 360° digital: Social-Media-Kanäle, Streams und Podcast vereint in deinem Gerät
- Interaktivität durch Spiele, Umfragen und Votings
- Punkte sammeln und im Ranking bis zum „Hall of Famer“ aufsteigen
- Exklusive App-Rabatte und Vorkaufsoptionen
- Interaktives „Match-Center“ zu jedem Spiel



# Zuhause im Volleyballtempel

Datum	Tag	Uhrzeit	Gegner	Ergebnis
17.10.2020	Sa	18:30	SWD powervolleys Düren	3 : 0
14.11.2020	Sa	18:30	Helios Grizzlys Giesen	3 : 0
25.11.2020	Mi	19:30	Netzhoppers KW	2 : 3
28.11.2020	Sa	18:00	United Volleys Frankfurt	3 : 0
08.12.2020	Di	17:00	ACH Volley Ljubljana	3 : 0
09.12.2020	Mi	19:30	Zenit Kazan	0 : 3
10.12.2020	Do	19:30	Jastrzebski Wegiel	3 : 0
16.12.2020	Mi	19:30	Netzhoppers KW	3 : 1
13.01.2021	Mi	19:30	TSV Unterhaching	3 : 0
27.01.2021	Mi	20:00	VfB Friedrichshafen	1 : 3
31.01.2021	So	16:00	Volleyball Bisons Bühl	3 : 0
17.02.2021	Sa	19:30	SVG Lüneburg	3 : 2
06.03.2021	Sa	19:00	WWK Volleys Herrsching	3 : 2
16.03.2021	Di	19:30	Netzhoppers KW	3 : 0

Bundesliga
  CEV Champions League
  Pokal



Alle Termine stets auf [www.br-volleys.de](http://www.br-volleys.de)





# STADT UND LAND

Zimmer, Küche, Bad, Berlin.

**#echtkommunal**

**wenn man gemeinsam**

**etwas bewegt**



Die STADT UND LAND fördert den Jugendsport in Berlin und unterstützt engagiert den Nachwuchs der BR Volleys.

[www.stadtundland.de](http://www.stadtundland.de)



W

# Anspruch verbindet

KLAUS SIEGERS, VORSITZENDER  
DES VORSTANDES DER WEBERBANK  
ACTIENGESELLSCHAFT

Als Privatbank der Hauptstadt fühlen wir uns eng mit Berlin und seinen Menschen verbunden. Diese Verbundenheit bedeutet für uns auch, Organisationen und Vereine zu fördern, die Herausragendes leisten. Die Berlin Recycling Volleys gehören zu den besten Volleyball-Mannschaften Europas und leisten eine exzellente Nachwuchsarbeit. Mit unserer langjährigen Partnerschaft verfolgen wir gemeinsam das Ziel, die Hauptstadtregion nachhaltig zu stärken.

Die Privatbank der Hauptstadt.

**Weberbank**